

# DER DIEBSTAHL DER MEDIZINISCHEN IDENTITÄT KANN BIS ZUM TOD FÜHREN



**100%**   
ZUNAHME AN FÄLLEN VON  
IDENTITÄTSDIEBSTAHL IM  
MEDIZINISCHEN BEREICH  
SEIT 2010

**35% DER FÄLLE**

WERDEN AUFGRUND VON  
PATIENTENBESCHWERDEN  
ENTDECKT



## GRÜNDE FÜR DATENDIEBSTAHL



ILLEGALE BESCHAFFUNG VON MEDIKAMENTEN



ABSCHLIESSEN EINER VERSICHERUNG



WEITERVERKAUF VON INFORMATIONEN



FORDERUNG VON LÖSEGELD, ERPRESSUNG



RECHNUNGSBETRUG

## URSACHEN FÜR DAS VERSCHWINDEN VON DATEN



**100X**

KRANKENVERSICHERTENNUMMERN  
SIND AUF DEM SCHWARZMARKT  
100X RENTABLER ALS  
KREDITKARTENNUMMERN

## MEDIZINISCHE DATEN SCHÜTZEN – WARUM?



**RECHTLICH**

BUNDESGESETZ ÜBER DEN DATENSCHUTZ  
(SR 235.1, DSG) UND VERLETZUNG DES  
BERUFSGEHEIMNISSES (ART. 321 STGB)



**\$20K**

DIE DURCHSCHNITTLICHEN KOSTEN FÜR DIE  
AUFKLÄRUNG VON DATENDIEBSTAHL IN DER  
MEDIZIN BELÄUFT SICH UMGEFÄHR AUF  
USD 20 000.–



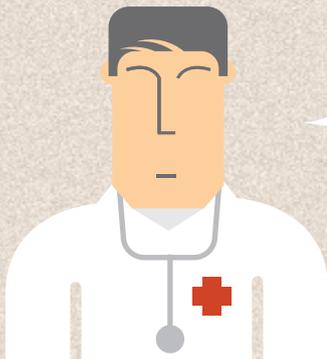
**GESUNDHEIT**

FEHLDIAGNOSEN, VERZÖGERUNGEN IN DER  
BEHANDLUNG, FEHLERHAFFE  
VERSCHREIBUNGEN, BEHANDLUNGSFEHLER



**56%**

DER OPFER VON DIEBSTAHL IHRER  
MEDIZINISCHEN IDENTITÄT VERLIEREN DAS  
VERTRAUEN IN IHRE DIENSTLEISTER



**70%**

DER BEFRAGTEN SPITÄLER VERLAUTEN,  
DASS DER DATENSCHUTZ BEI PATIENTEN  
KEINE PRIORITÄT HAT

### QUELLEN

World Privacy Forum, Report 2006 und Website [www.worldprivacyforum.org](http://www.worldprivacyforum.org)  
Ponemon Institute, 2013 Survey on Medical Identity Theft, September 2013  
Ponemon Institute, Survey on Benchmark Study on Patient Privacy and Data Security, 2010